

"Im Göhlthal" Nr 3 - 1969

.....

Nur die Schulfrage blieb in der Schwebe ! Kurzentschlossen beantragte man eine Audienz bei Unterrichtsminister Hiernaux. Die Delegierten zu dieser Audienz waren der damalige Bürgermeister Victor Moyano, Schuldirektor N. Decker, Herr J. Dorr, Vorsitzender des kath. Arbeitervereins, der ehemalige Bürgemeister Herr J. Brandt und Kaplan Darcis. Diese Delegation wurde durch den derzeitigen Abgeordneten Winandy aus Verviers beim Herrn Minister eingeführt.

Wie uns der greise Jubilar erzählte, schien die Verhandlung über einen neuen Schulbau für Kelmis keinen günstigen Verlauf zu nehmen. "Und es gab wenig Aussicht auf Erfolg... bis mir der Geduldsfaden riss" so berichtete der Hw. Herr weiter, und ich dem Herrn Minister zum Schlusse sagte : "Excellenz, wenn Sie und die Regierung kein Verständnis dafür haben, dass es eine Schande ist, unter welchen Bedingungen in Kelmis die Kinder unterrichtet werden müssen, dan werden wir Geistliche für neue freie Schulen betteln gehen, wenn es sein muss, auch im Ausland !

Diese mutige Sprache des Herrn Kaplan verfehlte ihre Wirkung nicht, denn am folgenden Tage kam eine Abordnung des Ministers nach Kelmis, um die Schulräume zu besichtigen. Das Resultat dieser Prüfung war, dass Kaplan Darcis nach einigen Monaten ein Telegramm des Abgeordneten Winandy erhielt.

Dasselbe hatte folgenden Wortlaut "Ecoles communales - La Calamine subsidiées 100 % par l'Etat" (Gemeinschaftschulen Kelmis hundertprozentig vom Staat subsidiert).

Dies war bestimmt auch ein hundertprozentiger Erfolg des "Notschreis" und der Initiative unseres Kaplans. Durch diese Nachricht war das Schulproblem für Kelmis in nie gehofter Weise Gelöst.

.....

Ausser dieser vielseitigen Tätigkeit, hat der Jubilar auch auf dem Gebiete der Laienbühne Hervorragendes geleistet und geschaffen. So verfasste er anlässlich des 25 jährigen Jubiläums der Patronage, das heute weit und breit bekannte "Passionsspiel". Was der Hw. Herr dabei an organisatorischer Arbeit geleistet, ist kaum vorstellbar. Wir hatten Gelegenheit, die erste Aufführung als Zuschauer mitzuerleben : ein unvergessliches Erlebnis ! Dieses Spiel, welches im vergangenen Jahr seine vierzigste Aufführung erlebte, war und bleibt einmalig für Kelmis und das gesamte Göhlthal.